

Protokoll

ÜBER DIE 27. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT HADAMAR

AM 03. SEPTEMBER 2020 IM GROßEN SAAL DER STADTHALLE IN HADAMAR

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Michael L a s s m a n n die Stadtverordneten

| | |
|-------------------------------|-----|
| Bernhard P i e t s c h | |
| Andreas E g e n o l f | (x) |
| Sarah E n k | (x) |
| Andrea A m m a n n | |
| Stephan S c h u m m | |
| Steffen U l r i c h | |
| Alfons K e m p e r | |
| Moritz R u o f f | |
| Jürgen W a g n e r | (x) |
| Christian P i r o t h | |
| Michael E g e n o l f | |
| Udo H e i n e n | (x) |
| Hans Günther B r e n d l | |
| Harald H o p p e | |
| | |
| Iris B a u s c h - B e r g | (x) |
| Renate K r e i s | |
| Rita N a t t e r m a n n | |
| Rüdiger H a l b e r s t a d t | (x) |
| Siegfried S t a h l | |
| Heiko S c h m i d | |
| Marianne B a s t i a n | |
| Marius L o r k o w s k i | |
| | |
| Susanne L a n g e l | |
| Gerd K o r n | |
| Erwin M e u r e r | |
| Dirk S c h m i d t | |
| Mathias S t ä h l e r | (x) |
| Boris K l a s s e n | |
| Christoph W e y e r | |
| Janine L a n g e l | |
| | |
| Hans R e i c h w e i n | |
| Heiko S c h m i d t | |
| Andreas A l f a | (x) |
| Johannes M ü l l e r | |
| Beate K a i s e r | |
| Wolfgang K ö h l e r | |

(x) = fehlte entschuldigt

(xx) = fehlte unentschuldigt

Vom Magistrat:

Bürgermeister Michael R u o f f
 I. Stadtrat Bernd G r o h
 Stadtrat Matthias Z ü r n
 Stadtrat Peter D i e f e n b a c h
 Stadtrat Alfred E n k (x)
 Stadtrat Rüdiger B e r g
 Stadtrat Heinz-Georg M u t h
 Stadtrat Michael L o h r (x)
 Stadtrat Günter D i e k m a n n
 Stadtrat Edgar L i p p e r t
 Stadtrat Alfons B a u s c h

Von der Verwaltung:

Magistratsrat Rainer S c h m i d t
 Technischer Oberamtsrat Hans-Georg K a i s e r
 Amtmann Klaus S t e i n e b a c h

Schriftführerin:

Amtmann Klaus S t e i n e b a c h

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Auf Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 28.08.2020, also mindestens 3 Tage vorher, sind die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu der 27. Sitzung einberufen worden.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind die Vorgenannten – mithin mehr als die Hälfte - anwesend.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig ist, wird in die Beratung und Beschlussfassung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und wie folgt erledigt:

Geschäftliches

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Michael Lassmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heutigen Versammlung fest.

1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die ordnungsgemäße Einberufung zu der heutigen Sitzung fest.

1.3 Anträge auf Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

1.4 Beschlussfassung über rechtzeitig erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift von der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2020

Gegen die Richtigkeit der Niederschrift von der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.07.2020 wurden gemäß § 31 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung keine Einwände erhoben. Insofern gilt diese als genehmigt.

1.5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Er gratuliert den Mitgliedern des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag gehabt haben.

1.6 Mitteilungen des Magistrates

Bürgermeister Michael Ruoff teilt folgendes mit:

1. Onlinezugangsgesetz:

2017 wurde das Onlinezugangsgesetz (OZG) verabschiedet, welches sämtliche Kommunen dazu verpflichtet, alle Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 online anzubieten.

Das Land Hessen hat hierzu in 2019 eine Umsetzungsvereinbarung mit den Kommunalen Spitzenverbänden geschlossen. Daraus folgt, dass den Kommunen vom Land Hessen in Zusammenarbeit mit der ekom21 die Prozess- und Antrags-Plattform „civento“ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Derzeit werden die Antragsportale der Kommunen durch die ekom21 erstellt und demnächst den Kommunen als Testplattform freigeschaltet, so dass evtl. im Herbst dieses Jahres die ersten Anträge online gestellt werden können. Die Stadtverwaltung Hadamar wird hier zunächst den Schwerpunkt auf Anträge der Finanzverwaltung legen und nach und nach Anträge anderer Amtsbereiche ergänzen.

2. Förderprogramm Starke Heimat - Digitalisierung der Kommunen:

Das Land Hessen hat bereits in 2019 das Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ entwickelt um Kommunen und Landkreise in den Jahren 2020 bis 2024 mit Fördermitteln bei der Digitalisierung zu unterstützen. Für das Jahr 2020 stehen der Stadt Hadamar Fördermittel von 35.250 € zur Verfügung, die bis zum 31.08.2020 zu beantragen waren. Förderfähig sind Projekte und Maßnahmen, die zur Digitalisierung beitragen (z.B. Erneuerung und Weiterentwicklung von Hard- und Software) und die zwischen dem 01.01.2020 und 31.12.2020 beauftragt und abgeschlossen werden. Die Fördersumme wird voraussichtlich im November ausgezahlt.

Die Stadtverwaltung Hadamar hat in den vergangenen Wochen verschiedene Projekte (z.B. Software zur digitalen Friedhofsverwaltung, Entwicklung einer App zur neuen Homepage, etc.) zusammengetragen und die Förderung hierzu fristgerecht beantragt. Unter Anderem werden mit dieser Fördersumme auch die Tablets für die Stadtverordneten finanziert, sowie verschiedene Maßnahmen im Rathaus zur Digitalisierung.

3. Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe der Stadt Hadamar

Aktuell leben insgesamt 111 Personen in Gemeinschaftsunterkünften in Hadamar, welche durch das Sozialamt betreut werden.

| | | |
|----------------------------------|----------------------------|----|
| 65589 Hadamar | Im Weidenborner Feld 24 | 23 |
| 65589 Hadamar | Kirchgasse 5 | 9 |
| 65589 Hadamar- Niederzeuzheim | Obergasse 2 | 6 |
| 65589 Hadamar-Oberweyer | Oberdorfstr. 32 | 17 |
| 65589 Hadamar-Oberzeuzheim | Birkenallee 1 | 14 |
| 65589 Hadamar-Niederhadamar | Buchenweg 1 | 18 |
| 65589 Hadamar-Oberzeuzheim | Waldstr. 15 | 24 |

Die lange Zeit sehr gut besuchten Sprachkurse in der Stadthalle werden aufgrund der verpflichtenden Integrationskurse durch den Gesetzgeber nicht mehr durchgeführt. Die geflüchteten Menschen werden in anderen Lebensbereichen vereinzelt durch ehrenamtliche Helfer betreut, (z.B. Nachbarschaftshilfe, Freunde usw.) Für alle Fragen und Anliegen steht die Stadtverwaltung gerne zur Verfügung. Bei gegebenen Problemfällen ist die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt sowie anderen Behörden unkompliziert. Die größten Probleme gibt es nach wie vor bei der Wohnungssuche, da leider immer noch sehr viele Flüchtlinge abgewiesen werden.

Im Allgemeinen lässt sich jedoch feststellen, dass sich das Zusammenleben sehr gut entwickelt hat. Viele der seit 2015 zu uns gekommenen Menschen haben sich sehr gut integriert, haben größtenteils Arbeit gefunden und eigene Wohnungen bezogen. Sollten Veränderungen bei der derzeitigen Lage eintreten, wird seitens der Stadt Hadamar das entsprechende veranlasst, um auch weiterhin ein harmonisches Zusammenleben zu fördern.

-Baumaßnahmen-

4. Neuverrohrung Teilstück Weiherbach in der Kernstadt Hadamar

Der Magistrat hat die Vergabe der Arbeiten zur Neuverrohrung eines Teilstückes des Weiherbachs an die Firma Weil AG zu einem pauschalierten Gesamtbetrag in Höhe von 265.000 € vergeben. Die Arbeiten sind in vollem Gange und werden voraussichtlich in der nächsten Woche abgeschlossen sein.

5. Straßenreparaturmaßnahmen:

Der Magistrat hat die Reparatur von verschiedenen Straßenabschnitten im Stadtgebiet an die Firma Schäfer zu einem Preis von 186.205,00 € vergeben. Die Maßnahme Reparatur der Oberfläche des Grünborner Weges als alternativer Ausbau wird zunächst zurückgestellt, weil der Ausbau des Neubaugebietes in der „Alten Gärtnerei“ und die Kanalerneuerung ab der Anschlussstelle „Im Boden“ bis zur „Alten Gärtnerei“ abgewartet werden muss. Damit werden Folgeschäden durch diese Baumaßnahmen vermieden.

6. Feuerwehrgerätehaus Oberweyer:

Die Arbeiten am Anbau des Feuerwehrgerätehauses sind weitgehend abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus. Die Arbeiten an der Außenanlage werden von der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit Bauhof durchgeführt. Die Endmontage der Sanitäröbekte kann erst nach abschließender Prüfung

durch den technischen Prüfdienst des Landes Hessen ausgeführt werden. In dieser Woche konnte dort mit großer Freude das neue Mittellöschfahrzeug (MLF) in Oberweyer eingeseignet und in Dienst gestellt werden.

7. Dachreparatur Feuerwehrhaus Niederzeuzheim:

Die Dachreparatur des Feuerwehrhauses Niederzeuzheim wurde zu einem Preis von 5.659 € an die Firma Hees & Knoll in Holzappel vergeben.

8. Grundhafte Erneuerung Obergasse Niederzeuzheim:

Die Arbeiten für die Entwässerungsleitungen und die Wasserversorgung sind abgeschlossen. Es beginnen nun die Arbeiten der Syna als Strom- und Gasversorger. Hierbei werden alle bisher oberirdischen Leitungen in die Erde verlegt.

10. Anschaffung von 40 Apple I-Pads:

Der Magistrat hat die Anschaffung von 40 I-Pads für Stadtverordnete zur Einführung des Ratsinformationssystems beschlossen. Die Gesamtkosten dafür betragen 14.060 €. Die bestellten Geräte sollen bei der konstituierenden Sitzung nach den Kommunalwahlen an die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung übergeben werden. Wie bereits erwähnt, wird diese Anschaffung über das Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ gefördert. Daneben werden wir vor Auslieferung der Geräte versuchen, Zugänge für Stadtverordnete zu schaffen, damit auch über eigene Geräte hier schon ein Zugriff zum Ratsinformationssystem geschaffen werden kann. Entsprechende Informationen werden dann gegebenenfalls an alle Stadtverordneten bekanntgegeben.

11. Förderprogramm „Zukunftsfonds Limburg-Weilburg – Stark und Innovativ“ / Maßnahme „Sanierung Toiletten im alten Rathaus Hadamar“

Die im Förderprogramm des Landkreises angemeldete Maßnahme „Sanierung der Toilettenanlagen im alten Rathaus“ wurde genehmigt. In Kürze wird ein Förderbescheid übergeben.

12. Auszahlungen von freiwilligen Leistungen im Haushaltsjahr 2020:

Der Magistrat hat aufgrund der Richtlinien für die Förderungen der Vereine an alle sport- und kulturtreibenden und sonstigen Vereine, wie in jedem Jahr die Zuschüsse ausgezahlt. Hierzu hat man sich trotz Haushaltssperren bei anderen Ansätzen entschlossen, weil aufgrund der Corona-Pandemie die Vereine dringend auf diese Beträge angewiesen sind. Insgesamt wurden Zuschüsse in Höhe von 19.694 € an die Vereine ausgezahlt.

13. Neubau einer zentralen Sportanlage Hadamar vom Sportverein Rot-Weiss Hadamar:

Der hierfür notwendige Erbbaurechtsvertrag ist in Vorbereitung. Die Zuschüsse beim Kreis und beim Land wurden durch den Verein mittlerweile über die Stadt beantragt. Eine Bauanzeige des Kreisbauamtes ist eingegangen. Die entsprechenden Pläne wurden im Bauausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt. Der Magistrat hat sich mit dieser Bauanzeige beschäftigt und hierzu eine Stellungnahme beim Kreisbauamt abgegeben.

14. Grundhafte Sanierung der Neuen Chaussee/Mainzer Landstraße Ortsdurchfahrt Hadamar/Niederhadamar (L3462):

Das Land Hessen hat uns mitgeteilt, dass die grundhafte Erneuerung der OD Hadamar/Niederhadamar in die Fortschreibung der Sanierungsoffensive aufgenommen wurde. Die Ausführung ist voraussichtlich für das Jahr 2022/23 vorgesehen. Damit ist diese Maßnahme ein Projekt der vorgesehenen 465 Projekte im Land Hessen. Somit haben unsere Bemühungen seit dem Jahr 2014 endlich Erfolg. Haushaltsmäßig sind wir gut vorbereitet, weil wir im Doppelhaushalt 20/21 und als Verpflichtungsermächtigung für kommende Jahre, insgesamt fast 1,4 Mio. Euro Planungskosten für dieses Projekt vorgesehen haben. Diese Planungskosten splitten sich in Planungskosten für neue Entwässerungskanäle und neue Trinkwasserleitungen sowie die Nebenanlagen, wie Bürgersteige usw. Im nächsten Schritt muss jetzt mit dem Land Hessen, -Hessen Mobil- eine Planungsvereinbarung abgeschlossen werden, um die Planungskosten des Landes Hessen von den Planungskosten die die Stadt betreffen genau abzugrenzen. Weiterhin muss für

eine so lange Strecke auch „Baurecht“ durch einen B-Plan oder ein Planfeststellungsverfahren geschaffen werden. Erfahrungsgemäß führen solche Projekte in Ortsdurchfahrten zu großen Plandiskussionen. Deswegen werden wir nach dem Vorliegen erster Planentwürfe die Bürger beteiligen.

15. Radweg entlang der L 3462 von Niederhadamar nach Elz:

Auf dem schon seit Jahrzehnten bestehenden Radweg an der Landesstraße zwischen Niederhadamar und Elz, erneuert Hessen Mobil die Asphaltoberfläche. Hierfür wird die Decke des schadhafte Asphalt komplett abgefräst und anschließend 4 cm neuer Asphalt eingebaut. Dadurch werden hoffentlich auch die in diesem Bereich vorhandenen Wurzelaufbrüche beseitigt. Während den Bauarbeiten muss der Fußgänger- und Radverkehr über den Brötzenmühlenweg umgeleitet werden.

16. Radweg Niederzeuzheim:

In Niederzeuzheim, Verlängerung Bornfelsgasse und Anschluss an Radweg „Wäller Runde“ wurden für den Bau des Radweges die Grenzen angezeigt und kleinere Rodungsarbeiten ausgeführt. Vor Erstellung des Leistungsverzeichnisses als Grundlage einer Ausschreibung ist noch ein Bodengutachten sowie ein Grundstückstausch erforderlich.

17. Historische Franziskanertreppe zum Mönchberg:

Der LWV Hessen hat die Kosten für die Wiederherstellung der Franziskanertreppe auf seinem Gelände mit über 300.000 € beziffert. Weil diese Baukosten aus Sicht des Eigentümers LWV in keinem Verhältnis zum Nutzen der Anlage stehen, wurde dort die Sanierung abgelehnt. Aus diesem Grunde hat der Bürgermeister ein Schreiben an alle heimischen Vertreter in den Gremien des Landeswohlfahrtsverbandes (Verwaltungsausschuss und Versammlung) in Kassel, abgeschickt und darin nochmal um finanzielle Unterstützung zur Wiederherstellung der Franziskanertreppe geworben.

18. Schwimmbadsaison 2020

Die diesjährige Schwimmbadsaison umfasste pandemiebedingt nur 8 Wochen. Rechtzeitig zum Schulferienbeginn konnten wir öffnen und das vom Gesundheitsamt genehmigte Konzept umsetzen. In dieser Zeit besuchten insgesamt 4.802 Gäste das Schwimmbad. Die Einnahmen beliefen sich auf € 15.324,50. Im Vergleich zu den Vorjahren:

2019 = Einnahmen 50.448 € und 34.283 Besucher, allerdings hatten wir da 16 Wochen geöffnet.

19. Heizungsanlage in der Kindertagesstätte in Steinbach

Der Magistrat hat die Freigabe der Mittel für die Erneuerung der Heizungsanlage in der Kindertagesstätte „Maria Heimsuchung“ in Steinbach in Höhe von 17.500,00 € beschlossen, da der Austausch der über 20 Jahre alten Heizung unabdingbar ist, um die Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung im kommenden Winter zu gewährleisten.

1.7 Reporting und Nachfrage

Keine Anmerkungen

2 Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln des Ergebnishaushaltes gem. Ziffer 4.2 der Haushaltsvermerke zur Haushaltssatzung 2018-2019 i. V. m. § 21 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)

Nach dem Redebeitrag von Frau Susanne Langel (FWG) beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Der Vorlage der Verwaltung zur Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnishaushaltes aus den Jahren 2018 und 2019 in das Jahr 2020 mit dem Saldo lt. Aufstellung von 357.807,00 € wird grundsätzlich zugestimmt. Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO sind für unterlassene Instandhaltungen Rückstellungen zu bilden, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden. Gemäß § 39

Abs. 2 GemHVO können für andere ungewisse und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden. Magistrat und Verwaltung werden mit der Umsetzung beauftragt. Ziel ist es hier, dass von der Corona Pandemie nicht betroffene und positiv verlaufende Haushaltsjahr 2019 zu belasten. Alle in dieser Liste enthaltenen Maßnahmen werden in Abstimmung mit der Revision nach § 21 GemHVO Übertragbarkeit bzw. § 39 GemHVO Rückstellungen geprüft und entsprechend umgesetzt. In der zweiten Berichterstattung nach § 28 GemHVO folgt entsprechende Berücksichtigung und Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Abstimmungsergebnis: Einstimmung mit einer Nein Stimme

3 Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2020 gemäß § 28 GemHVO

Die der Stadtverordnetenversammlung vorliegende erste Berichterstattung zum Stichtag 31.12.2020 auf Basis der Auswertung zum 18.08.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung wird hiervon in Kenntnis gesetzt.

4 Grundstücksangelegenheit; Ausübung Vorkaufsrecht; Grundstücksverkauf Kirchgasse 27, Hadamar

Nach den Redebeiträgen von Herrn Marius Lorkowski (SPD), Herrn Hans Reichwein (WfH) und Frau Susanne Langel (FWG)

beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar beschließt die Ausübung des Vorkaufrechts für die Liegenschaft Kirchgasse 27 zu dem Notariellen Kaufvertrag beurkundeten Kaufpreis und bewilligt darüber hinaus entstehende Nebenkosten in Höhe von ca. 10.000 €.

Der Magistrat wird beauftragt gegenüber dem Notariat die Ausübung des Vorkaufrechts zu erklären und alle weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

5 Antrag der FWG-Fraktion Ergänzung des § 2 der Straßenbeitragssatzung der Stadt Hadamar

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt wie folgt:

Der im Entwurf vorliegenden Straßenbeitragssatzung der Stadt Hadamar wird zugestimmt.

Diese neue Satzung hat folgenden Wortlaut:

Wortlaut der Straßenbeitragssatzung der Stadt Hadamar

Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Hadamar tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vor der Abstimmung verliest der Stadtverordnetenvorsteher folgenden Absatz:

Treten Entsorgungskosten von belastetem Material auf, so sind diese zusätzliche Kosten vollständig von der Stadt zu tragen. Sie werden bei der Beitragsberechnung für die Anlieger nicht berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

6 Antrag der WfH-Fraktion Fahrradfreundliches Hadamar

Nach dem Redebeitrag von Herrn Hans Reichwein (WfH)

beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Der Magistrat wird beauftragt, Standorte für ein erhöhtes Angebot an Fahrradständern für alle Stadtteile zu prüfen. Dabei sollen auch einfache Lösungen der Akku-Aufladung (auch bei bereits bestehenden Radständern) für die gestiegene, hohe Zahl an E-Bikes sowie der zu einer Umsetzung benötigte finanzielle Mittelbedarf und mögliche Fördermöglichkeiten einbezogen werden.

Die Ergebnisse sollen der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens zu ihrer Sitzung im Dezember 2020 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7 Antrag der WfH-Fraktion Wirtschaftliche Nutzung regenerativer Energien

Nach dem Redebeitrag von Herrn Johannes Müller (WfH) mit der Bitte um Aufnahme des Erweiterungsantrags um Prüfung zum kostenfreien Beitritt der Stadt Hadamar zum Bündnis Klima Kommunen Hessen

beschließt die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche städtischen Gebäude und Grundstücke sich für die Installation von Photovoltaik-Anlagen eignen. Dabei ist auch ein gesteigerter Einsatz zur Abdeckung des hohen Energiebedarfs des Freibades zu berücksichtigen. Die detaillierten Ergebnisse der Prüfung sollen inklusive einer jeweiligen Wirtschaftlichkeitsrechnung der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens zu ihrer Sitzung im Dezember 2020 vorgelegt werden. Weiterhin soll im Rahmen des Programms des Landes Hessen Bündnis Klima Kommunen geprüft werden, ob hier eine Teilnahme möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

8 Antrag der SPD-Fraktion Zustand Wanderwege

Nach dem Redebeitrag von Frau Renate Kreis (SPD)

beschließt die die Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

Der Magistrat wird gebeten, dem Bau- und Verkehrsausschuss über den Zustand der Wanderwege in der Gemarkung Hadamar zu berichten. Der Magistrat möge darüber hinaus prüfen, diese bislang nur nummerierten Wege mit Namen und Hinweisen zu kulturhistorischen und geologischen Besonderheiten zu versehen (z. B. Keltenweg/Basaltpfad), um diese somit im Hinblick auf Naherholungswert sowie auf Tourismusförderung attraktiver zu gestalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

9 Aktuelle Stunde gemäß § 20 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hadamar vom 07.07.2010

Hierzu liegen keine Informationen vor.

Nachdem die Punkte der Tagesordnung erledigt sind, endet die Stadtverordnetenversammlung
Um 20.15 Uhr.

Hadamar, den 03. September 2020

.....
- Stadtverordnetenvorsteher -

.....
- Schriftführer -